

„Gemeinsam GRUNDbilden“: So werden Geflüchtete und Engagierte fit in finanzieller Grundbildung

Viele Geflüchtete finden sich in den finanziellen, wirtschaftlichen und staatlichen Systemen in Deutschland nicht zurecht. In der Regel bekommen sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), haben damit jedoch weder einen Zugang zur Schuldenprävention noch zur Schuldnerberatung. Der SKM Köln – Sozialdienst katholischer Männer e.V. möchte durch das Projekt **Gemeinsam GRUNDbilden** Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie darin unterstützen, die alltäglichen Herausforderungen im Umgang mit Geld besser zu meistern und Verschuldungssituationen zu vermeiden.

Im Rahmen des Projekts bieten wir in allen Einrichtungen und Initiativen der Flüchtlingshilfe kostenlos eine Schulung in Modulform in finanzieller Grundbildung an. Geflüchtete erhalten über drei verschiedene Module Orientierung und Anleitung durch gemeinsames Lernen mit Menschen, die sich in den gesellschaftlichen Systemen in Deutschland auskennen. Die Schulung wird von qualifizierten und erfahrenen Engagierten bzw. im Tandem mit hauptamtlichen SKM-Projektmitarbeitern durchgeführt. Jedes Modul dauert ca. 2 bis 2,5 Stunden und ist für Gruppen von bis zu 6 Teilnehmenden geeignet.

1. Geflüchtete mit Deutschkenntnissen (A2 bis B1) eignen sich mit dem Spiel „**Finanz-ABC – Spielend durch den Alltag**“ Basiswissen zu wichtigen Finanzbegriffen aus den Themen Arbeit, Wohnung, Konto und Smartphone an.
2. Aufbauend auf dem im Spiel Finanz-ABC erarbeiteten Basiswissen bietet das zweite Modul eine Vertiefung zu den Themen Arbeit, Wohnung, Konto und Smartphone sowie eine Erweiterung durch die Themenbereiche Staatliche Leistung, Versicherung, Vertrag und Rente an.
3. Mit dem Modul „**Haushaltsplanung: Auskommen mit dem Einkommen**“ lernen Geflüchtete u. a. Haushaltspläne zu erstellen sowie Rücklagen für geplante und ungeplante Ausgaben zu bilden (z. B. Jahresabrechnungen des Vermieters oder Energieversorgers, jährliche Versicherungsbeiträge, Anschaffungen im Haushalt, Reparaturen). Wer einmal seine Zahlen kennt, kann besser entscheiden, wofür er Geld ausgeben will und woran er am liebsten spart, um Rücklagen zu bilden.
4. Speziell für Engagierte und Multiplikatoren, die geflüchtete Menschen unterstützen, bieten wir eine Schulung zum Thema „**Grundlagen der Schuldnerberatung**“ an. Ziel ist es, den Teilnehmenden ein Grundverständnis zu den wichtigsten Inhalten des Themenbereichs Schulden und Schuldnerberatung vermitteln. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, für Geflüchtete „Erste Hilfe“ bei kleineren Schuldenproblemen zu leisten. Bei größeren Schuldenproblemen bekommen Kursteilnehmende über das Projekt Zugang zur Schuldnerberatung des SKM (Ansprechpartnerin: Silvia Hahn).

Die Module unter 1. bis 3. werden auch für ehrenamtlich Engagierte und Multiplikatoren angeboten, die geflüchtete Menschen unterstützen.

Terminvereinbarung:

Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an Gert Krützer, Mobil: 0176 15067627 oder E-Mail: gert.kruetzer@skm-koeln.de

Gesamtkoordination:

Silvia Hahn, Schuldnerberaterin und Projektleiterin, Telefon: 0221 2074-225 oder 2074-0, Mobil: 0176 47316348, E-Mail: silvia.hahn@skm-koeln.de

